

Historischer Tag für die Jungsenioren vom Oldenburger Land

Autor: Mario Kubenka

Samstag, 05.06.2021. 7 Uhr die Wecker klingeln bei den 6 Spielern der AK30 Mannschaft um Kapitän Mario Hofmann. Nach fast 2 Jahren endlich wieder ein Punktspiel - das letzte Spiel war am 24.08.2019 in Wümme.

Tage zuvor hat man bereits über die möglichen Spielergebnisse philosophiert. Endlich wieder Leben in der WhatsApp-Gruppe. Die verschiedenen Wetter-Apps zeigen auch die unterschiedlichsten Wetterprognosen für den Tag an. Von Sonne und 25 Grad bis Gewitter war alles dabei. Um 8:30 kamen alle auf dem Parkplatz in Lilienthal an. Auch der Gegner aus Achim war bereits da. Nach ein paar entspannten Moves auf der Drivingrange stehen alle um 9:20 Uhr am ersten Abschlag. Nach kurzer Begrüßung durch den Gastgeber muss der Achimer Ulrich Meyer als erster vor den Augen der Meute abschlagen. 152 m Par 3 – der Ball gleich ins Biotop. Hergen Diehl schlägt seinen Ball ganz sicher aufs Grün. Im zweiten Flight spielt Nils Werner, der erstmals ein Lochspiel mit der Mannschaft spielt. Im hautengen Trikot kommt er auch gleich gut ins Spiel und platziert den Ball auf dem Grün.

Mario Hofmann versägt seinen Abschlag nach links, dreht sich selbstsicher um und verlässt mit dem Wort: „Liegt“ den Abschlag. An vier schlägt Andreas Pensl ab. Lockeres Eisen ins Grün. Mario Kubenka an 5 versemzelt seinen Abschlag und gibt das erste Loch gleich ab. Im letzten Flight spielt Torben Seebeck.

Nach knapp 40 Minuten fängt es an zu regnen. Erst leicht, dann immer kräftiger. Als der letzte Flight an der 10 ankommt, läuft Hergen bereits als Caddy bei Andy mit. Er hatte schnell 8 auf 7 gewonnen. Wahrscheinlich war er der Einzige, der vom Regen nichts mitbekommen hat.

Um 12 Uhr ertönt eine Sirene. Spielabbruch? Der Spielpartner von Nils steht am Abschlag der 12 und will schnell in eine Regenhütte. Nils läuft aufs grün des Par 3-Loches und markiert seinen Ball. Es war nur eine Probe-Feueralarm. Also weiter geht's. Nils liegt da schon 2 auf und kann dann an der 15 seine Spielpunkt zum 2:0 mit einem 4 auf 3 vermelden. Andy, der bereits nach 5 Löchern 4 auf lag, schaukelt im Regen sein Spiel ganz sicher nach Hause. Bereits an Loch 13 war mit 7 auf 5 Schluss. Gegen das ein oder andere Birdie hatte Sein Gegner Marco Schmidt keine Chance.

Mario, der auf den ersten 9 Löcher in den Weiten der Lilienthaler Biotope ein paar Bälle hat verschwinden lassen, konnte wie Nils und Andy völlig ungefährdet ebenfalls an der 15 den Mannschaftssieg klar machen. 4:0 der Zwischenstand.

Damit hatte die Jungsenioren – Mannschaft nach zuletzt 8 (!) Niederlagen in Folge den ersten Sieg seit dem 20.05.2017 (gegen Gut Düneburg) eingefahren. Ein historischer Moment.

Aber jetzt kamen ja noch die zwei spannenden Spiele rein.

Kapitän Mario kam nach einem Birdie-Battle gegen den Kapitän der Achimer Sven Kuhlmann mit 1 Down an die 18. Beide liegen mit guten Annäherungen mit dem 2. Schlag auf dem Grün. Sven puttet vorbei. Jetzt kann Mario mit einem 1 Meter Putt und einem weiteren Birdie das Spiel noch teilen. Der Putt geht auf die Lochkante und lippt aus. Leider eine knappe Niederlage mit 1 auf 0.

Geschlossen sind dann alle Spieler Torben entgegen gegangen. Am Grün der 17 angekommen lagen beide bereits auf dem Grün. Torben mit dem 2. Schlag und Arndt Brüning, der ebenfalls sein erstes Mannschaftsspiel für Achim absolvierte mit dem 3. Schlag. Torben lag 1 Down. Der erste Putt von Torben viel zu aggressiv und damit zu lang. Arndt puttet auch zu lang. In die Spiellinie von Torben. Er markiert seinen Ball aus der Linie und Torben puttet leider zu kurz und mit einem Drei-Putt zur 5. Arndt puttet auch zur 5. Leider hatte er vergessen seinen Ball zurückzulegen. Wirklich Pech – anstatt das Loch zu teilen – Lochverlust. Damit ging es All Square an die 18. Torben haut einen klasse Abschlag raus. Arndt tuschiert leider einen Baum und der Ball springt ins dicke Gras. Der provisorische 2.

Ball liegt top. Aber mit einem sichern Par kann Arndt den Strafschlag auf dem Par 4 nicht mehr aufholen und Torben gewinnt 1 auf 0.

Damit stand das Endergebnis von 5:1 fest. Im zweiten Spiel siegte Bad Bentheim mit 4:2 gegen die Gastgeber aus Lilienthal. So fahren wir als Spitzenreiter am 03.07. zum Spitzenspiel nach Bad Bentheim.

Ein sehr schöner Spieltag – leider haben die Vierer gefehlt, die schon das Ligaspiel ausmachen.

Trotzdem gab es ein gemeinsames Abschlussgetränk in der Gastro und auf der Rückfahrt auch noch die üblichen Geschichten ... „wäre der nicht ausgelippt, dann ...“ oder „15 Meter Putt über 2 Hügel direkt ins Loch zum Birdie...“

Herrlich diese Spielanalysen, die bis in den Abend bei Bier, Wein und Julischka weitergeführt wurden. Endlich wieder ein Mannschaftsspiel!